




Ein Oberster kam einst zu Jesus

W. T. Sleeper - E. Gebhardt



G. C. Stebbins




1. Ein O - ber - ster kam einst zu Je - sus bei
 2. Ihr Lie - ben, ver - nehmt dies wahr - haf - ti - ge
 3. Wer möch - te nicht gern in die Herr - lich - keit
 4. Dort war - tet manch lie - ben - des Herz schon auf


Nacht und frug, was zu Er - ben des Him - mel - reichs macht. Du
 Wort, das Je - sus so mäch - tig ver - kün - dig - te dort. Ihr
 geh'n und se - lig bei al - len Er - lö - sten dort steh'n? Doch
 dich und sehnt sich da - nach, dich zu grü - ßen im Licht. Drum

mußt, sag - te Je - sus, willst dort du geh'n ein, aus
 müßt, laßt es drin - gen ins Herz euch hin - ein, aus
 mußt du, soll e - wi - ges Le - ben dich freu'n, aus
 mußt du, o drin - ge doch heu - te hin - ein, aus





Chor:



Gott ge - bo - ren sein.
 Gott ge - bo - ren sein.
 Gott ge - bo - ren sein.
 Gott ge - bo - ren sein.

Wer nicht aus Gott ge -





bo - ren, geht e - wig einst ver - lo - ren! Drum hö - ret es:



Wahr - lich, wer dort ge - het ein, muß neu ge - bo - ren sein.